

mehr den Anfall in 20 W., den Jungen in 10 W. Gedächtnis wegen großer Ungebild vor Gericht nahm, führte der Anwalt darüber bei der höchsten Instanz, dem Kammergericht, Beschwerde. Dieses hat in der hochinteressanten Streitfrage eine prinzipielle Entscheidung getroffen, in der es heißt: Das amtliche Aussehen eines Reichsanwalts als Vertheidiger in Angelegenheiten und Wadentummen verdient sich mit der Würde des Gerichts ebenfalls nicht, und es muß unbedingt selbständig sein, oder das Amtliche eines Jüngers in solcher Kleidung zu erlauben ist, unanständig eine derartige Kleidung wie der tägliche Angenichts leidet, durch das Nachsehen nicht bedingt ist.

Ein Erlaß des bayerischen Justizministeriums bestimmt, daß mit Rücksicht auf die durch das Bürgerliche Gesetzbuch den Verordnungen erschwerten Geschäftsanforderungen in Zukunft nur Richter unter 60 Jahren zu Landgerichtspräsidenten ernannt werden sollen.

Romanien.

Dem am 24. Oktober wieder zusammengetretenen Konstantinopel werden wieder einige für unsere ostlichen Schutzbefugnisse wichtige Entscheidungen beschließen. In erster Linie handelt es sich dabei um die Fortsetzung der Bahn von Sivas nach Bismarck, die für die wirtschaftliche Entwicklung von Ost-Anatolien sehr bedeutsam zu werden verspricht, und deren Gesamtumfang von landverwaltender Seite auf etwa 5 Millionen Mark veranschlagt sind. Die Konstantinopel hatte den Bau dieser Bahn für so dringend nötig erachtet, daß sie ihn bekanntlich in Angriff nahm, bevor die erforderlichen Mittel dazu einwirklich beschafft waren. Der vorige Reichstag hatte für die Ausführung dieses Werkes die nachträgliche Indemnität selbst außer der bereits verbrachten ersten Million noch die zweite bewilligt. Eine dritte Rate, für deren Höhe noch nicht bekannt, wird in dem nächsten Etat für das landwirtschaftliche Schutzgebiet gefordert werden. Eine weitere Forderung wird sich auf den Bau einer kleinen Seilbahn im Logo-Gebiet zwischen Klein-Bowo und Lome beziehen. Endlich wird die „Sanierung“ der Mambara-Bahn energig in Angriff genommen werden. Es ist bekannt, daß die Gesellschaft, die diese Eisenbahn zu bauen angefangen hat, vor der Beendigung dieses Werkes, nachdem sie ungefähr 40 Kilometer mit einem Aufwande von 3/4 Millionen Mark fertiggestellt hatte, ihre verfügbaren Mittel erschöpft hat. Am nächsten Etat des deutsch-österreichischen Schutzgebietes dürfte zur weiteren Ausgestaltung der Mambara-Bahn eine sehr ansehnliche Summe verlangt werden.

Schwabenspiele.

Am 23. d. M. versammelten sich in Frankfurt a. M. Regierungsdelegierte der vier Mainuferstaaten, um eine einheitliche unerbittliche Bestimmung über die Fortsetzung der Main-Kanalisation nach Bayern abzuschließen. Es wurde zunächst über die Grundzüge für die Ausführung eines generellen Projektes beraten und festgestellt, daß auf keiner Seite gegen die Fortführung der Kanalisation bis Altdorf prinzipielle Bedenken bestehen. In der Kanalfrage, nämlich in der Frage, nach welchem Maßstabe die Kosten der Kanalisation getragen werden sollen, gingen zwar die Ansichten der Teilnehmer noch ziemlich weit auseinander, die schließlich abgegebenen Erklärungen lauten jedoch dahin, daß auch in diesem Punkte durch gegenseitiges Entgegenkommen sich eine Vereinbarung erzielen lassen wird. Den Beratungen folgte am nächsten Tage die Verhandlung des Meines von Frankfurt bis Altdorf, die den Delegierten Gelegenheit gab, die im Werte befindlichen Kanalisationsarbeiten zwischen Frankfurt und Altdorf zu beschreiben, sowie die Beschlossenheit, die mit einer solchen Arbeit am besten zu bewerkstelligen sei, genauer kennen zu lernen. Die Mehrzahl der Delegierten verließ dann noch in Altdorf, um am einer weiteren Konferenz teilzunehmen, in der der von Bayern vorgelegte Entwurf einer Polizeiverordnung für den kanalisierten Main zur Überlegung gelangte.

Die Bestimmungen des Gesetzes über den Verkehr mit kleinen und mittleren Gesellschaften vom 25. Juni 1887 sollen in Bayern am 1. Oktober in Kraft treten, die mit einer Reihe von 10 bis 20. Viel erhaltenden Metalllegierung zwar nur von außen gelöst sind, jedoch auf der Innenseite eingeringelte Teile dieser Vorform aufweisen, nicht überall eine gleichmäßige Auslegung finden. Während an einigen Orten bezügliche Konkurrenzbedingungen unbenutzt zum Verkehr zugelassen werden, soll an anderen Orten die Herstellung und Verwendung solcher Büchsen als ein Verbrechen angesehen werden, welches durch strafrechtliche Verfolgung werden. Um den hierzu für die betreffenden Sonderkreise sich ergebenden Verlusten abzugeben, ist die Herstellung einer gleichmäßigen Handhabung des Gesetzes und zwar im Sinne der strengeren Auffassung in Anwendung gebracht. Wie wir hören, werden gegenwärtig regierungsfähig Umfragen gehalten, um über die Bedeutung der in Rede stehenden Frage ein sicheres Urteil zu erhalten.

Stule und Airde.

In Dresden ist dieser Tage ohne jeden Grund die von der sächsischen Regierung beantragte Ausstellung der gewerblichen Unternehmungen in Sachsen eröffnet, die ein glänzendes Zeugnis für den hohen Grad der Entwicklung abgibt, den das sächsische Gewerbe in Sachsen erreicht hat. Die Ausstellung ist für die sächsische Industrie ein höchst wichtiges Mittel für alle anderen Staaten geworden. Seit einer langen Reihe von Jahren wird dieser Zweck der Volkserziehung von der Regierung, von Vereinen, Korporationen und Privatleuten in Sachsen mit Liebe und Umsicht gepflegt; heute sind die sächsischen eine große Stütze der gesamten industriellen und gewerblichen Entwickelbarkeit des Landes. In Dresden sind zum 3. Oktober hundertden neuesten Ausstellung sind 299 verschiedene Sachverständigen; es war deren ohne die gänzlich ein- und landwirtschaftlichen Schulen etwa 270 in Sachsen geben. Welche glänzende Bilder gegenüber den auf diesem wichtigen Gebiet geradezu unermesslichen Leistungen der sächsischen Industrie über die landlichen, sächsischen, sächsischen und privaten Anwendungen, die in Sachsen für das gewerbliche Unternehmensein gemacht werden, zusammenfassend in der Öffentlichkeit nicht bekannt.

Verordnungen.

Der aus Dresden angekommene Dr. Helphand war Verfasser der „Rechts“ geschriebenen Artikel in der „Sächsischen“ Anzeigerzeitung, deren Redaktion er auch führte. Die soll nunmehr in die Hände der Frau Dr. von Zumburg, die sich durch volkswirtschaftliche Schriften bekannt gemacht hat, übergeben.

Heer und Flotte.

„Geflon“ ist am 27. Sept. in Klauksdorf angekommen.

Ausland.

Frankreich.

Der Generalstaatsanwalt beim Kassationshofe, Manau, prüft die Dreyfus-Akten in seiner Wohnung. Wie verlautet, wird Manau den schriftlichen Antrag des Kassationshofes nicht vor Ende dieser Woche zugehen lassen.

Von Volfshausen zu Düsseldorf fand ein Meeting statt, welchem 2000 Personen beiwohnten. Die Veranstaltung bezog sich die Abwendung einer Sympathieadresse an Brüssel wegen seiner

Galtung in der Dreyfus-Frage. Mehrere hundert Professoren, Journalisten und Reichsanwälte aus Antwerpen, allen vollständigem Parteien angehörig, überreichten dem dort weilenden Dreyfus ein Ehrenschreiben wegen seiner tapferen Haltung in der Dreyfus-Sache.

Der Kapitän Wagle schreibt in der Londoner „National-Review“: Vor dem Kriegsgericht wurde „ce casu alle de Dreyfus“ anhalt „de D.“ vorgelesen und den Mitgliedern der Brief nicht gezeigt, so daß das Urteil hauptsächlich durch einen Vortrag von Dreyfus und Sacher erlangt ist.

Bei dem letzten diplomatischen Empfang stellten der amerikanischen und der spanische Botschafter die Kommissare für die Friedenskonferenz vor. Der Minister des Auswärtigen, Delcasse, geleitete beiden Botschaftern und den Kommissaren für die Friedenskonferenz heute ein Frühstück. Die erste Sitzung der Kommission findet am 20. September statt.

Der pariser Korrespondent des Londoner „Daily Mail“ erzählt, die französische Regierung werde die Sachos-Angelegenheit in überaus wichtiger Weise behandeln und Frankreichs Ansprüche am 21. September geltend machen. — Andererseits bereiten die Regierungsorgane in der österreichischen Reichsregierung, den Engländern bezüglich Sachos Angelegenheit abzugeben. Man will in dieser gegen den Rik. Ferner wird erzählt, daß der belgische König Georgis im Verein mit dem russischen Botschafter Wladimir, Mitglied der bei Wienitz befraglichen Mission des Generals Wlassow, im vorigen Monat eine von Engländern geführte 400 Mann starke Expedition Schomrey am 21. Oktober zur Rückkehr nach Nordwesten angewiesen hat. — Die Regierung hat beschlossen, Major Marchand durch Beförderung sowie Beiziehung des Offizierskreises der Ehrenlegion auszuzeichnen. Nach einer pariser Depesche des „Daily Telegraph“ hat Marchand 500000 Francs in seiner ganzen Route hergestellt.

Italien.

Die „Italia“ meldet, alle europäischen Kabinette mit Ausnahme des französischen, dessen Antwort noch nicht eingegangen sei, hätten sich mit dem Vorschlage der italienischen Regierung vereinbart, eine internationale Konferenz wegen der Anarchie in der Frage abzuhalten. Man warte die Antwort Frankreichs ab, um dann das Programm für die Konferenz aufzustellen.

Der Gemeinderath von Livorno wurde vor einigen Tagen aufgelöst, nachdem die Wahlen für ungültig erklärt worden waren. Der Bürgermeister, der ehemalige Deputierte Costella, beschworen, während der Präfekt eine Revision der Gemeindefälle vorzunehmen ließ, bei welcher sich, wie die Blätter melden, herausstellte, daß in der Kasse 44.200 Francs fehlten, welche der Präfekt an Costella gegen dessen Empfangsbekundung ausgezahlt habe. Der Präfekt sei verhaftet worden, der Assistant Costella's indessen noch nicht bekannt.

Größere Staaten.

Die „Times“ berichten, daß 317,500 Bergarbeiter im Jahr, hat die Vorklänge der Arbeitgeber angenommen. Hierdurch ergibt sich eine Regelung der Lohnfrage bis zum Jahre 1901.

Spanien.

Wie der „Imparcial“ meldet, weigert sich der Finanzminister, irgend eine Staatsanleihe auszugeben.

Türkei.

Zur freirechtlichen Frage will das „Deutsches Bureau“ in London aus einer „Spezialquelle“ erfahren haben, daß England, Frankreich, Rußland und Italien die einzelnen Punkte des von dem Sultan indirekt freigesetzten zu richtenden Ultimatum beabsichtigen hätten. Das Ultimatum soll binnen 24 Stunden überreicht werden. Es werden die Punkte, die die Türkei als das europäische Exterritorium, sowie ein Nachfolger, das Quartier, bisher in Sachen der Insel eingeleitet haben. Gewohnheitsmäßig ist somit die prinzipielle Einigkeit der Mächte, jedoch dann proklamirt worden, wenn über die zu treffenden Maßnahmen Meinungsverschiedenheiten zu Tage traten. Rechnen hat man nicht auf einen Erfolg vor ganz kurzer Zeit das einheitliche Vorgehen beabsichtigt.

Nach einer späteren Meldung des „Deutsches Bureau“ ist dieses zu der Wiltung ernannt worden, daß England, Frankreich, Rußland und Italien nunmehr sich über die der Flotte indirekt freigesetzten zu überreichende Wiltung einig seien. Die Vorklänge hätten einbittige Zustimmung erhalten, und es werde der Flotte überreichende eine gemeinsame Note überreicht werden, die in einer feinen und einflussreichen Sprache abgefaßt sei und die Zurückziehung der türkischen Truppen verlange.

Ägypten.

Zur Lage in China liegen heute nur wenige, aber nicht uninteressante Nachrichten vor. Eine Depesche des allerdings nicht gerade zuverlässigen „Bureau Dalziel“ meldet aus Sanghai, England und die Vereinigten Staaten sowie Japan vermeintlich die Anerkennung der Regierung der Kaiserin-Wittwe, und zwar aus dem Grunde, weil es sich um einen Tyrann handele. Sehr ernst wird man diese Wiltung nicht nehmen dürfen, namentlich da England wieder müßig einen Schritt zurückgewichen ist, denn anders kann man die gestrige Meldung aus Tschifu, wonach die britische Flotte nach Wei-Hai-Wei ausgefahren sei, kaum auffassen. Statt „ausgefahren“ wäre es richtiger zu sagen, die Flotte sei nach Wei-Hai-Wei „zurückgelehrt.“ Wie immer, sind auch diesmal die englischen Drohungen in nichts zerfallen. Die Flotte und Demonstration vor Tschifu hat ihren Eindruck verfehlt. Dabei ist England eine neue Demütigung angehen worden. Die „Times“ meldet nämlich aus Peking, Hsin-Yung-Yi, der im Jahre 1895 die Gerat-Konvention abgeschlossen hatte und darauf auf Drängen Englands aus dem Tsinghy-Yamen wegen Verbrochs entfernt worden war, sei wiederum in das Tsinghy-Yamen berufen worden. Aus Peking wird dagegen berichtet, daß man sich russischerseits in Port Arthur bereit für alle Eventualitäten vorbereitet hat, um die „Petersburger“ Wiedermacht, sind die immer Zeit von den Japanern verlorren Batterien von Port Arthur nunmehr angebesetzt und armirt; der Bar neuer Batterien wird eifrig betrieben, die Anstrichungsgegenstände für dieselben sind bereits angefahren.

Der japanische Justizminister Dohigaki ist zurückgetreten, weil Mitglieder des Richter- und Anwaltsstandes sich gegen seine Weiterführung des Amtes mit der Begründung auflehnten, er sei unwürdig für den Posten. Durch seinen Rücktritt scheint der Minister die Möglichkeit dieser Begründung anzuerkennen.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Ein Ludwig Richter-Denkmal, zu welchem in allen Bundesstaaten Deutschlands gesammelt worden ist, wurde gestern in Dresden auf der Wilsdruffer Straße enthüllt. Der König und die Königin sowie Prinz Georg und Prinzessin Mathilde, die Staats- und städtischen Behörden, die Geliebten Preussens und Bayerns, Vertreter der Kunst- und Wissenschaften und der Reich der Akademie der bildenden Künste wohnten der Feier bei. Professor Dr. Lade hielt die Festrede. Das Denkmal ist von dem Bildhauer Eugen Strüben in Braunföhrig modellirt und stellt Richter dar, wie er an einem Tisch sitzt und schreibt. Der Herr bildender Künstler Wühnig „Seiffen“ wird mit dem von 19. November bis Ende Dezember fest-

findenden internationalen Ausstellung künstlerischer Anatomie-photographien eine Platanenstellung verbunden. Es sollen nur künstlerisch vollendete Gegenstände der freien Kunst und hervorragende Original-Platanenstellungen ausgestellt werden. Gleichzeitig wird eine Ausstellung einer feineren Platanen-Kollektion, unter anderem Original-Platanen und eine Kollektion von Werken des geistlichen, am 23. August in Paris verstorbenen Felicien Rays, eines der eigenartigsten Künstler Frankreichs, eines Zeichners und Modellers von Genie und eminentem Können.

Ein journalistisches Stellensuchungsbüro soll benachrichtigt in Berlin erwidert werden. In der letzten Sitzung des Vereins „Deutscher Journalisten“ wurde beschlossen, gemäß der von dem Wiener Verbandsrat genehmigten Resolution ein solches Bureau in dem neuen Bezirk des Vereins zu begründen. Der „Verband deutscher Journalisten“ und Schriftstellervereine“ und der „Verein deutscher Journalisten“, dessen bevorstehende Generalversammlung sich ebenfalls mit diesem Entwurf beschäftigen werden, stellen sich zu gleichen Teilen an den Verwaltungskosten beteiligen.

Eine französische Ausgabe der Werke Friedrich Nietzsch's wird in diesem Herbst im Verlage des „Mercur de France“ zu erscheinen beginnen. Zunächst werden zwei Bände „Also sprach Zarathustra“, übersetzt von dem bekannten literarischen Vermittler zwischen Deutschland und Frankreich Henri Albert, und „Zensur von Gut und Böse“, übersetzt von Albert Bruckmann, von Georges Truc übersetzt werden. Es sollen folgen: „Genealogie der Moral“, übersetzt von Georges Truc, und „Der Fall Wagner“, „Götzenidolatrie“, „Nietzsch contra Wagner“, „Der Antichrist“, „Gebotnisse“ in der Uebersetzung von Henri Albert.

Der isländische Forschungsreisende Dr. Th. Thoroddsen ist dieser Tage von seiner letzten Forschungsreise auf Island nach Schweden zurückgekehrt und hat damit die Aufgabe, die er sich vor seinem Abreise nach Island durchgesetzt hat, Island, von dem bis zum Beginn der Thoroddsenschen Reisen in geologischer Beziehung nur „bekannt war, ist jetzt nach 17 Jahre langer Arbeit Dr. Thoroddsens geologisch und geographisch vollständig erschört. Dr. Thoroddsens selbständige Forschungsreisen im Island begannen 1881; seitdem hat er über 500000 in vierzig Reisen von Island durchqueret und in systematischer Weise die Erforschung Islands durchgeführt, wobei er in Gebiete kam, die noch nie ein Forscher und oft überhaupt nicht Menschen betreten hatten.

W. Einen höchst merkwürdigen Fund wollen sieben zwei Mitglieder der englischen ägyptologischen Gesellschaft, die Professoren Bernard P. Grenfell und Arthur Hunt, in der Nähe von Luxor in Ägypten gemacht haben, nämlich einen Teil der berühmten alexandrinischen Bibliothek, die der Kaiser Augustus überwarb konfiszirt hat. Unter den manigfachen Handschriften von hohem Werthe befindet sich — so behaupten die Gelehrten — eine Dichtung von Sappho in äolischen Versen, von der Sappho eigenhändig geschrieben. Woraus die Herren dies folgern, verstehen sie allerdings nicht, und die Handschrift gleich, lautet bis jetzt unentziffert wurde. Die Handschrift, die Sappho geschrieben haben sei es durch Vermittelung eines Mithras erfahren, vielleicht haben die den Geist der Dichterin herbeizitiert lassen, damit er ihre Ansicht befestige. Wie es heißt, suchen die beiden Professoren weiter, um jetzt Mithras in Komar (S) und andere Stellenheiten aus Tageslicht zu fördern.

Eine lapidarisches Zeitung erscheint nunmehr in Arabien, und zwar wird auf einen hohen Posten aufsteigen und jeden Sonntag ausgehen. Bis jetzt hat das Blatt sechs zahlende Abonnenten. Jede Nummer wird mit ihrem Erscheinung mit stürmischem Beifall begrüßt.

Gerichtsverhandlungen.

Gemalt, 28. Sep. [Todesurtheil.] Einbauener Verlecher wurde wegen Mordes am Tode und wegen verurtheilte Mordzucht unter erschwerenden Umständen zu noch fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Dresden, 27. Sep. [Todesurtheil.] Die Straf- anstalt für weibliche Verurtheilte verurtheilt sechs weibliche Verurtheilte aus Niedersachsen, die sich um die Wiltungspflicht zu entziehen, Schwupfstaffel in die Augen gestreut hatte, um so eine Augenentzündung hervorzuverursachen, auf Grund des § 143 des S.-Str.-G. zu einer Gefängnisstrafe von drei Monaten.

Provinzialnachrichten.

Magdeburg, 28. Sept. [Bismarck- und Zimmermann-Denkmal.] Johanniskirchebäume. Die Entfällung des Bismarck-Denkmal's soll beauftragt am 1. April 1899 stattfinden, während man die Entfällung des Zimmermann-Denkmal's für den 24. April den Gewerkschaftszimmermann's in Aussicht genommen hat. Die Stein- anlagen für beide Denkmäler sind vollständig fertiggestellt, so daß noch der Fundamentierung sofort mit der Aufstellung begonnen werden kann. — Das Interesse für die Wiederherstellung der Thürme der St. Johanniskirche in ihrer früheren architektonischen Schönheit, wird in immer weiteren Kreisen regt. Ein Vorschlag, die im Auftrag des Magistrats von den Bürgern der Johanniskirche verurtheilt, ist, hat ergebnislos das Wohlwollen, und die Helfer der früheren, jetzt zugewanderten Fenster noch vollständig vorhanden sind und benutzt werden können.

Neubaldensehen, 28. Sept. [Bekanntlicher Kindes- mord.] Umgefahr 20 Minuten von der Bahnstation Flechtlingen liegt das Dorf Biddensell. Auf dem v. Schenklingen's Gütergut, das seit dem Frühjahr ein Arbeiter, Lebnmann beschäftigt, dessen Familie drei Kinder zählte. Zu diesen wurde der fünfte vor etwa sieben Wochen noch ein viertes Kind geboren. Dieses siebenwöchentliche Kind wird seit einiger Zeit vermisst. Die Eltern geben an, sie seien eines Abends nicht zu Hause gewesen und an diesem Abend sei in ihrer Abwesenheit ein fremder Mann in ihre Wohnung gekommen, wie die älteren Angehörigen dem Gemeindevorstande zu Ohren kam, forderte dieser den Vater auf, er solle den in Flechtlingen stationirten Gendarmen von der Sache benachrichtigen und Nachforschungen nach dem Verbleib des Kindes veranlassen. Der Vater lehnte dies mit den Worten ab, dazu habe er keine Zeit. Der Gemeindevorstand machte nun folgende Angelegenheit der Angelegenheit. Besonders stark wurden die beiden ältesten Kinder ins Verdorben genannt. Von dem ältesten neunwöchigen Kinde war nichts bekanntbekommen. Dagegen machte das zweite, etwas jüngere Kind verblühende Angaben. Es lagte aus: Sie hätten das kleine Kind erstickt, in einer Sack geteilt und in einen Graben geworfen. Die Nachforschungen nach dem bezeichneten Bläuen waren erfolglos. Auch die Angaben, sie hätten das Kind in die bei dem Dorfe vorbestehende Seebe gezogen und in den See geworfen, erwiesen sich nach den Untersuchungen als falsch. Endlich rüdte das Kind nach langem Drängen mit dem Geständnis heraus, sie hätten das erstickte Kind in den See geworfen und den Schwere in einen zum Frischen gegeben. Die Angaben des Kindes wurden in der Folgezeit öffentlich mit Verweis über der Staatsanwaltschaft bekannt gegeben, nicht in die ganze Sacke zu bringen.

Delitzsch, 28. Sept. [Subilium der städtischen Spartalle.] Am 1. Oktober d. J. sind fünfzig Jahre seit Begründung der hiesigen städtischen Spartalle verstrichen. Die- selbe, eine Gründung unserer einflussigen Mitbürger, Schick und Delitzsch, ist 1. J. 1848 durch Herrn v. Schick, der auch hat in der Gründung der hiesigen Spartalle einen überaus segensreiche Thätigkeit in weiten Kreisen entfaltet. Nach ihrem Wille

Letzte Telegramme.

Wien, 29. Sept. Der verfassungstreue Organisationsausschuss...
Triest, 28. Sept. In Macarica (Dalmatien) wurde heute ein gewisser Anonchi als Bedrucker...
Bretoria, 28. Sept. (Melbung des Heuter'schen Bureau's). Eine Abteilung Artillerie und tausend Burghers sind heute nach dem Lande der Magatos (?) aufgebunden...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Essen a. d. Ruhr, 28. Sept. In der heutigen Versammlung der Mitglieder des westfälischen Kohlenvereins...
Buenos Aires, 27. Sept. Goldagio 154,30. Rio de Janeiro, 27. Sept. Wechsel auf London 8.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungs-Einstellungen (Kaufmann, Bank, etc.), Datum.

Central-Stelle der Preuss. Landwirtschaftskammern.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Lists prices for various regions like Magdeburg, Altmark, etc.

Weinmarkt.

Table with columns: Wein, Preis. Lists prices for various wine types like New York nach Berlin, etc.

Getreide.

New York, 28. Sept. [Telegr.] Rother Winterweizen 79, Weizen September 76 1/2, Oktober - Dezember 69 1/2, Mai 69, Mai Sept 35, Dezember 35 1/2, Mai 36 1/2.

Paris, 28. Sept. (Schluss) Rohweizen ruhig, 88 1/2 loco 30 1/2 - 31. Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 kg, per Sept. 31, per Okt. 31 1/2, per Jan. 31 1/2.

Zucker.

Hamburg, 28. Sept. (Vormittagsbericht) Good average Santos, per Sept. - Gd., pr. Dez. 32 Gd., pr. März 32 1/2 Gd., pr. Mai 32 1/2 Gd.

Kaffee.

Hamburg, 28. Sept. (Nachmittagsbericht) Kaffee good average Santos, per Sept. - Gd., pr. Dez. 32 Gd., pr. März 32 1/2 Gd., pr. Mai 32 1/2 Gd.

Speisen.

Nordhausen, 28. Sept. (Privatnotiz) Braunweiss 45 Vol. % für 100 kg ohne Fass ab Brauerei 68,50 - 70,50 M., destill. 40 Vol. % 62,50 - 64,50 M.

Petroleum.

Hamburg, 28. Sept. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,40 B.

* Antwerpen, 28. Sept. (Schlussbericht) Raffiniertes Typo weiss loco 185, bez. u. fr. per Sept. 185, Br., per Okt. 185, Br., per Jan.-April 191, Br. Steigen.

Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete... 2. junge fleischige, nicht ausgemästete... 3. mässig genährte junge Gemästete... 4. gering genährte jeden Alters...

Kälber: 1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber... 2. mittlere Mast und gute Saugkälber... 3. geringe Saugkälber...

Schafe: 1. Mastlämmer und jüngere Masthammel... 2. ältere Masthammel... 3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)...

Oelarten. Oel. Fettwaaren. New York, 28. Sept. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,12, do. Robe und Brothers 5,48.

Berliner Börse vom 28. Sept.

(Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.) Bank-Disconto. Berlin Wechsel 4, Lomb. 5. Amsterdam 3 1/2. Petersburg 5 1/2. Wien 4. London 3. Paris 2.

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Mein-Ludw. 75, 76, 78 4/5, do. v. 1890, Ostpreuss. Südbahn 4, Breslau-Warschau 4, Marienb.-Mlawka 5, Ostpreuss. Südbahn 5.

Deutsche Eisenb.-Pfundbriefe u. Rentenscheine.

hth.-Dessau Pfandbr. 4, D. Gr.-K.-B.V. rz. 110 3/4, do. v. rz. 100 3/4, do. VI. unkdb. b. 1900 4, do. VII. unkdb. b. 1903 4, do. VIII. unkdb. b. 1906 4, do. IX. unkdb. b. 1909 4, do. X. unkdb. b. 1912 4, do. XI. unkdb. b. 1915 4, do. XII. unkdb. b. 1918 4, do. XIII. unkdb. b. 1921 4, do. XIV. unkdb. b. 1924 4, do. XV. unkdb. b. 1927 4, do. XVI. unkdb. b. 1930 4, do. XVII. unkdb. b. 1933 4, do. XVIII. unkdb. b. 1936 4, do. XIX. unkdb. b. 1939 4, do. XX. unkdb. b. 1942 4, do. XXI. unkdb. b. 1945 4, do. XXII. unkdb. b. 1948 4, do. XXIII. unkdb. b. 1951 4, do. XXIV. unkdb. b. 1954 4, do. XXV. unkdb. b. 1957 4, do. XXVI. unkdb. b. 1960 4, do. XXVII. unkdb. b. 1963 4, do. XXVIII. unkdb. b. 1966 4, do. XXIX. unkdb. b. 1969 4, do. XXX. unkdb. b. 1972 4, do. XXXI. unkdb. b. 1975 4, do. XXXII. unkdb. b. 1978 4, do. XXXIII. unkdb. b. 1981 4, do. XXXIV. unkdb. b. 1984 4, do. XXXV. unkdb. b. 1987 4, do. XXXVI. unkdb. b. 1990 4, do. XXXVII. unkdb. b. 1993 4, do. XXXVIII. unkdb. b. 1996 4, do. XXXIX. unkdb. b. 1999 4, do. XL. unkdb. b. 2002 4, do. XLI. unkdb. b. 2005 4, do. XLII. unkdb. b. 2008 4, do. XLIII. unkdb. b. 2011 4, do. XLIV. unkdb. b. 2014 4, do. XLV. unkdb. b. 2017 4, do. XLVI. unkdb. b. 2020 4, do. XLVII. unkdb. b. 2023 4, do. XLVIII. unkdb. b. 2026 4, do. XLIX. unkdb. b. 2029 4, do. L. unkdb. b. 2032 4, do. LI. unkdb. b. 2035 4, do. LII. unkdb. b. 2038 4, do. LIII. unkdb. b. 2041 4, do. LIV. unkdb. b. 2044 4, do. LV. unkdb. b. 2047 4, do. LVI. unkdb. b. 2050 4, do. LVII. unkdb. b. 2053 4, do. LVIII. unkdb. b. 2056 4, do. LIX. unkdb. b. 2059 4, do. LX. unkdb. b. 2062 4, do. LXI. unkdb. b. 2065 4, do. LXII. unkdb. b. 2068 4, do. LXIII. unkdb. b. 2071 4, do. LXIV. unkdb. b. 2074 4, do. LXV. unkdb. b. 2077 4, do. LXVI. unkdb. b. 2080 4, do. LXVII. unkdb. b. 2083 4, do. LXVIII. unkdb. b. 2086 4, do. LXIX. unkdb. b. 2089 4, do. LXX. unkdb. b. 2092 4, do. LXXI. unkdb. b. 2095 4, do. LXXII. unkdb. b. 2098 4, do. LXXIII. unkdb. b. 2101 4, do. LXXIV. unkdb. b. 2104 4, do. LXXV. unkdb. b. 2107 4, do. LXXVI. unkdb. b. 2110 4, do. LXXVII. unkdb. b. 2113 4, do. LXXVIII. unkdb. b. 2116 4, do. LXXIX. unkdb. b. 2119 4, do. LXXX. unkdb. b. 2122 4, do. LXXXI. unkdb. b. 2125 4, do. LXXXII. unkdb. b. 2128 4, do. LXXXIII. unkdb. b. 2131 4, do. LXXXIV. unkdb. b. 2134 4, do. LXXXV. unkdb. b. 2137 4, do. LXXXVI. unkdb. b. 2140 4, do. LXXXVII. unkdb. b. 2143 4, do. LXXXVIII. unkdb. b. 2146 4, do. LXXXIX. unkdb. b. 2149 4, do. LXXXX. unkdb. b. 2152 4, do. LXXXXI. unkdb. b. 2155 4, do. LXXXXII. unkdb. b. 2158 4, do. LXXXXIII. unkdb. b. 2161 4, do. LXXXXIV. unkdb. b. 2164 4, do. LXXXXV. unkdb. b. 2167 4, do. LXXXXVI. unkdb. b. 2170 4, do. LXXXXVII. unkdb. b. 2173 4, do. LXXXXVIII. unkdb. b. 2176 4, do. LXXXXIX. unkdb. b. 2179 4, do. LXXXXX. unkdb. b. 2182 4, do. LXXXXXI. unkdb. b. 2185 4, do. LXXXXXII. unkdb. b. 2188 4, do. LXXXXXIII. unkdb. b. 2191 4, do. LXXXXXIV. unkdb. b. 2194 4, do. LXXXXXV. unkdb. b. 2197 4, do. LXXXXXVI. unkdb. b. 2200 4, do. LXXXXXVII. unkdb. b. 2203 4, do. LXXXXXVIII. unkdb. b. 2206 4, do. LXXXXXIX. unkdb. b. 2209 4, do. LXXXXXX. unkdb. b. 2212 4, do. LXXXXXXI. unkdb. b. 2215 4, do. LXXXXXXII. unkdb. b. 2218 4, do. LXXXXXXIII. unkdb. b. 2221 4, do. LXXXXXXIV. unkdb. b. 2224 4, do. LXXXXXXV. unkdb. b. 2227 4, do. LXXXXXXVI. unkdb. b. 2230 4, do. LXXXXXXVII. unkdb. b. 2233 4, do. LXXXXXXVIII. unkdb. b. 2236 4, do. LXXXXXXIX. unkdb. b. 2239 4, do. LXXXXXXX. unkdb. b. 2242 4, do. LXXXXXXXI. unkdb. b. 2245 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2248 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2251 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2254 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2257 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2260 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2263 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2266 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2269 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2272 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2275 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2278 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2281 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2284 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2287 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2290 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2293 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2296 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2299 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2302 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2305 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2308 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2311 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2314 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2317 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2320 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2323 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2326 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2329 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2332 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2335 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2338 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2341 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2344 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2347 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2350 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2353 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2356 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2359 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2362 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2365 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2368 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2371 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2374 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2377 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2380 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2383 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2386 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2389 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2392 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2395 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2398 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2401 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2404 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2407 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2410 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2413 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2416 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2419 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2422 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2425 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2428 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2431 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2434 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2437 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2440 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2443 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2446 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2449 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2452 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2455 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2458 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2461 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2464 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2467 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2470 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2473 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2476 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2479 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2482 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2485 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2488 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2491 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2494 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2497 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2500 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2503 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2506 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2509 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2512 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2515 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2518 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2521 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2524 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2527 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2530 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2533 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2536 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2539 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2542 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2545 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2548 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2551 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2554 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2557 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2560 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2563 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2566 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2569 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2572 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2575 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2578 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2581 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2584 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2587 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2590 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2593 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2596 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2599 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2602 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2605 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2608 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2611 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2614 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2617 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2620 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2623 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2626 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2629 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2632 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2635 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2638 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2641 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2644 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2647 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2650 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2653 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2656 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2659 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2662 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2665 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2668 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2671 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2674 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2677 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2680 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2683 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2686 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2689 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2692 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2695 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2698 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2701 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2704 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2707 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2710 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2713 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2716 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2719 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2722 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2725 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2728 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2731 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2734 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2737 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2740 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2743 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2746 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2749 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2752 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2755 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2758 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2761 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2764 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2767 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2770 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2773 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2776 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2779 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2782 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2785 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2788 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2791 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2794 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2797 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2800 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2803 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2806 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2809 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2812 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2815 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2818 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2821 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2824 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2827 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2830 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2833 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2836 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2839 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2842 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2845 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2848 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2851 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2854 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2857 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2860 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2863 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2866 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2869 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2872 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2875 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2878 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2881 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2884 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2887 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2890 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2893 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2896 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2899 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2902 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2905 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2908 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2911 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2914 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2917 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2920 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2923 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2926 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2929 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2932 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2935 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2938 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2941 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2944 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2947 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2950 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2953 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2956 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2959 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2962 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2965 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2968 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 2971 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 2974 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 2977 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 2980 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 2983 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 2986 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 2989 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 2992 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 2995 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 2998 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3001 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3004 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3007 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3010 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3013 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3016 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3019 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3022 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3025 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3028 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3031 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3034 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3037 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3040 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3043 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3046 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3049 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3052 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3055 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3058 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3061 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3064 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3067 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3070 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3073 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3076 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3079 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3082 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3085 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3088 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3091 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3094 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3097 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3100 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3103 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3106 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3109 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3112 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3115 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3118 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3121 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3124 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3127 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3130 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3133 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3136 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3139 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3142 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3145 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3148 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3151 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3154 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3157 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3160 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3163 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3166 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3169 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3172 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3175 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3178 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3181 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3184 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3187 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3190 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3193 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3196 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3199 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3202 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3205 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3208 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3211 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3214 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3217 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3220 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3223 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3226 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3229 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3232 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3235 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3238 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3241 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3244 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3247 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3250 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3253 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3256 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3259 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3262 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3265 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3268 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3271 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3274 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3277 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3280 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3283 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3286 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3289 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3292 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3295 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3298 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3301 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3304 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3307 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3310 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3313 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3316 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3319 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3322 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3325 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3328 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3331 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3334 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3337 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3340 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3343 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3346 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3349 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3352 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3355 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3358 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3361 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3364 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3367 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3370 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3373 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3376 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3379 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3382 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3385 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3388 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3391 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3394 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3397 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3400 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3403 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3406 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3409 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3412 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3415 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3418 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3421 4, do. LXXXXXXXIV. unkdb. b. 3424 4, do. LXXXXXXXV. unkdb. b. 3427 4, do. LXXXXXXXVI. unkdb. b. 3430 4, do. LXXXXXXXVII. unkdb. b. 3433 4, do. LXXXXXXXVIII. unkdb. b. 3436 4, do. LXXXXXXXIX. unkdb. b. 3439 4, do. LXXXXXXXX. unkdb. b. 3442 4, do. LXXXXXXXXI. unkdb. b. 3445 4, do. LXXXXXXXII. unkdb. b. 3448 4, do. LXXXXXXXIII. unkdb. b. 3451 4